

17.04.2012 - 17:52 Uhr

**Kommentar zum Amnesty-International-Bericht zu Bahrain anlässlich des Formel-1-Rennens***Berlin (ots) -*

Die Formel 1 droht sich, blutige Reifen zu holen, wenn sie am Sonntag das große Rennen von Bahrain starten lässt. Gestern veröffentlichte die Menschenrechtsorganisation Amnesty International einen Bericht, in dem sie auf die schlechte Menschenrechtslage im Königreich hinwies. Die Welt hat lange genug weggeschaut, was die Politik der Regierung von Bahrain angeht - und es ist Zeit, dies zu ändern. Hierbei geht es auch um die Glaubwürdigkeit der Formel 1. Die Veranstalter betonen, dass sie keine politische Position beziehen wollen. Gerade das sollte zur Absage des Rennens führen, sonst verhelfen sie der Regierung in Bahrain mit der Großveranstaltung zu einem Comeback.

Kontakt:

Berliner Zeitung

Bettina Urbanski

Telefon: +49 (0)30 23 27-9

Fax: +49 (0)30 23 27-55 33

berliner-zeitung@berlinonline.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050544/100716654> abgerufen werden.